

## Niederschrift über die 8. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 08.03.2022, 18:05 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

### Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Herr Ludger Kämmerling	Bündnis 90/Die Grünen	
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Frau Carolin Burkert	DPWV Regionalstelle Coesfeld/Münster	
Frau Nicole Dicke	Pro Coesfeld	
Frau Ulrike Fascher	CDU	
Frau Silke Hellenkamp	CDU	
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
Herr Heinrich Klöpfer	Deutsches Rotes Kreuz	
Herr Benedikt Öhmann	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Maria-Elisabeth Roters	Sozialdienst Katholischer Frauen e.V.	
Herr Werner Schreijer	Arbeiterwohlfahrt Umterbezirk Münsterland-Recklinghausen	
Herr Florian Schubert	Aktiv für Coesfeld	
Herr Alexander Stegemann	Pfarrjugend St. Lamberti	
Frau Bettina Suhren	SPD	
Herr Lutz Wedhorn	CDU	
<b>beratende Mitglieder</b>		
Frau Wiebke Arning	FDP	
Frau Christa Dalkmann	Agentur für Arbeit	
Herr Johannes Hammans	Katholische Kirche	
Herr Tim Heiland	FAMILIE	entschuldigt
Frau Dorothee Heitz	Verwaltung	
Frau Heike Leopold	Evangelische Kirche	abwesend ab 18.53 Uhr
Herr Andreas Nitz	Kreispolizeibehörde Coesfeld	abwesend ab 18.50 Uhr
Herr Christoph Thies	Beigeordneter	Vertretung für Frau Eliza Diekmann
Herr Michael Werner	Jugendamtselternbeirat	

Schriefführung: Frau Heike Feldmann

Herr Ludger Kämmerling eröffnet um 18:05 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:58 Uhr.

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden
- 2 Einrichtungsbudgets für das Kindergartenjahr 2022/23  
Vorlage: 049/2022
- 3 Rückführung der Fachstelle Kindertagespflege in den Fachbereich 51 - Jugend, Familie, Bildung, Freizeit -  
Vorlage: 043/2022
- 4 Ausbau spezialisierter Beratung bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche; hier: Präventionsanteil des Kinderschutzbundes  
Vorlage: 046/2022
- 4.1 Ausbau spezialisierter Beratung bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche; hier: Präventionsanteil des Kinderschutzbundes  
Vorlage: 046/2022/1
- 5 Vergabekriterien für die zusätzliche Schulsozialarbeiterstelle  
Vorlage: 052/2022
- 6 Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden
- 2 Anfragen

## Erledigung der Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

TOP 1	Bericht der Verwaltung und Mitteilungen der/des Ausschussvorsitzenden
-------	---

Frau Heitz berichtet über folgende Themen anhand einer Power-Point-Präsentation (PPP):

- Pläne Neubau Marien-Kindergarten, Lette, Träger Kirchengemeinde St. Johannes Lette  
(Nachtrag: Das LJA hat den Plänen der neuen Kita zugestimmt und eine Betriebserlaubnis in Aussicht gestellt)
- Sondersitzung des JHA am 26.04.2022: Interessierte Träger für neue Kita in Lette stellen sich vor
- Personalbemessungsverfahren im ASD, Ergebnisse werden in Septembersitzung vorgestellt
- Landesprogramm Wertevermittlung, Maßnahmenpaket von 116.000 € bei 80%iger Landesförderung

Die PPP ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Herr Kämmerling berichtet über ein Treffen der Vorsitzenden der Jugendhilfeausschüsse im Kreis Coesfeld zur Umsetzung des seit dem 01.06.2021 in Kraft getretenen Kinder und Jugendstärkungsgesetzes (KJSG). Primär wurden bei dem Gespräch Möglichkeiten zur Umsetzung einer (im Gesetz geforderten) Ombudsstelle erörtert. Im Weiteren wurde auch über das neue Landeskinderschutzgesetz NRW gesprochen, das im Mai 2022 verabschiedet werden soll. Das Gespräch sei erfolgreich verlaufen, weitere Treffen seien geplant.

Link zum Landeskinderschutzgesetz NRW: <https://www.landtag.nrw.de/home/dokumente/dokumentensuche/gesetzgebungsportal/aktuelle-gesetzgebungsverfahren/kinderschutzgesetz.html>

TOP 2	Einrichtungsbudgets für das Kindergartenjahr 2022/23 Vorlage: 049/2022
-------	---

Herr Thies erläutert die Vorlage und verweist auf die aktuelle Anlage zum Kindpauschalenbudget, die an die Ausschussmitglieder verteilt wurde.

Frau Dicke fragt an, ob bei einer Umbuchung von 45 auf 35 Stunden mehr Kinder aufgenommen werden könnten. Herr Thies antwortet, dass intensive Gespräche mit dem Träger geführt wurden, mehr Plätze aber nicht zur Verfügung gestellt werden können.

Frau Hellenkamp fragt an, ob bereits eine Immobilie für die Großtagesstelle und ob ein Grundstück für die neue Kita gefunden wurde. Frau Heitz antwortet, dass eine Immobilie für eine potentielle Großtagespflegestelle voraussichtlich zur Verfügung stehen werde. Die neue und zusätzliche Kita soll ab ca. 2024 auf dem Grundstück der jetzigen Dependence an der Grundschule entstehen.

Frau Hellenkamp berichtet aus eigener Erfahrung als Mitglied des Elternbeirates, dass die Kinder nur bei einer 45 Stundenbuchung ein Mittagessen bekommen würden. Beim Neubau solle darauf geachtet werden, dass genügend Platz für die Einnahme des Mittagessens zur Verfügung stehe, damit auch die Kinder der 35 Stundenbuchungen am Mittagessen teilnehmen können.

Frau Dicke fragt an, ob auch in Coesfeld eine Großtagespflegestelle denkbar wäre. Herr Thies bejaht die Frage.

Außerdem fragt Frau Dicke, ob es noch freie Plätze in Coesfeld gäbe. Herr Thies antwortet, dass in der Kita Osterwicker Straße und im Hohen Feld noch Plätze zur Verfügung stünden.

Herr Kestermann betont, dass es wichtig sei, dass in Lette wohnende Eltern auch dort einen Betreuungsplatz fänden. Eine Großtagespflegestelle in Lette wird von ihm ebenfalls befürwortet.

Außerdem erkundigt sich Herr Kestermann, welche Schritte die Verwaltung übernehmen wolle, um die Kosten im Budget zu reduzieren. Herr Thies antwortet, dass Jugendhilfe teuer sei und auf die Kindpauschalen kein Einfluss genommen werden könne, da diese vom Land vorgegeben werden. Herr Kämmerling ergänzt, dass Familien oft einen weiten Weg zur Arbeit hätten und die Betreuungszeit von 45 Stunden benötigten. Insbesondere bei der Kinder- und Jugendhilfe solle nicht gespart werden.

Frau Fascher bemerkt, dass viele Eltern aus Lette im Ruhrgebiet arbeiten und ein Anrecht auf Kinderbetreuung hätten. Allerdings müssten die Einrichtungen bei ihren Angeboten noch flexibler werden.

## **Beschluss:**

Es wird beschlossen,

1. den Kindertageseinrichtungen in der Stadt Coesfeld gem. § 33 KiBiz die in Anlage 1 dargestellten Kindpauschalenbudgets für das Kindergartenjahr 2022/23 zu bewilligen und den Landeszuschuss nach § 38 KiBiz beim Land Nordrhein-Westfalen zu beantragen,
2. die Verwaltung zu beauftragen, Möglichkeiten zur Reduzierung der Wartelisten im Ortsteil Lette zu prüfen, um die Versorgung der u3-Kinder zu verbessern, und dabei konkret auch die Einrichtung einer Großpflegestelle in Betracht zu ziehen,
3. für 66 behinderte oder von einer wesentlichen Behinderung bedrohte Kinder den erhöhten Landeszuschuss gem. den Anlage zu § 33 Abs. 1 beim Land Nordrhein-Westfalen zu beantragen,
4. für 70 Kinder im Alter unter drei Jahren und für 5 Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt in Kindertagespflege einen Landeszuschuss nach § 24 Abs. 2 S. 1 KiBiz und für ein behindertes bzw. von einer wesentlichen Behinderung bedrohtes Kind

unter drei Jahren nach § 24 Abs. 2 S. 2 KiBiz beim Land Nordrhein-Westfalen zu beantragen,

5. gem. § 47 KiBiz 20 Kindertagespflegepersonen für die Landesförderung der Fachberatung in der Kindertagespflege zu melden,
6. im Rahmen der Jugendhilfeplanung bzw. des Anmeldeverfahrens für das Kindergartenjahr 2022/23 gem. § 55 Abs. 2 KiBiz, dass Kinderbetreuungsplätze, die seit 2008 im Rahmen der U3-Investitionsprogramme geschaffen wurden und nicht mit Kindern unter drei Jahren belegt werden können, auch mit überdreijährigen Kindern belegt werden können.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	14	0	0

TOP 3	Rückführung der Fachstelle Kindertagespflege in den Fachbereich 51 - Jugend, Familie, Bildung, Freizeit - Vorlage: 043/2022
-------	--

Herr Kämmerling erläutert die Vorlage und erklärt, dass es der Wunsch der FBS sei, die Fachstelle Kindertagespflege an die Stadt zurückzugeben.

Frau Dicke empfindet die Rückführung als sehr sinnvoll. Allerdings wundert sie sich, dass die Stelleninhaberin auch von der FBS zur Stadt wechseln will.

Herr Thies erläutert die Alleinstellung der Fachstelle in der FBS, es hätte u.a. keine Vertretungsmöglichkeit bei Urlaub oder Krankheit sichergestellt werden können. Die FBS-Leitung Frau Wißmann habe betont, dass die Kooperation mit der Stadt hervorragend sei und der Rückgabewunsch auf den Aufgabeninhalt und seine zunehmend schwierige Umsetzung in der FBS zurückzuführen sei.

Herr Kämmerling betont, dass es schwierig sei, die Stelle adäquat neu zu besetzen und es daher begrüßenswert sei, dass die bisherige Stelleninhaberin zur Stadt wechseln wolle.

### **Beschluss:**

Es wird beschlossen, die Aufgabe der Förderung von Kindern in Kindertagespflege (pädagogische Fachstelle Kindertagespflege) mit Wirkung zum 01.06.2022 in der Verwaltung des Fachbereiches 51 anzusiedeln. Die Verwaltung wird beauftragt, den bestehenden Vertrag mit der Familienbildungsstätte in gegenseitigem Einvernehmen zum 31.05.2022 aufzulösen sowie im Frühjahr 2024 den Ausschuss über die Erfahrungen mit der Eigenleistung in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	14	0	0

TOP 4 Ausbau spezialisierter Beratung bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche; hier: Präventionsanteil des Kinderschutzbundes  
Vorlage: 046/2022

Es wird direkt die Ergänzungsvorlage 046/2022/1 (TOP 4.1) zur Abstimmung gestellt.

TOP 4.1 Ausbau spezialisierter Beratung bei sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche; hier: Präventionsanteil des Kinderschutzbundes  
Vorlage: 046/2022/1

Herr Kämmerling erklärt seine Befangenheit zu diesem Tagesordnungspunkt und verlässt den Sitzungssaal. Frau Fascher übernimmt den Vorsitz.

Frau Fascher erläutert die Vorlage und teilt mit, dass eine Tischvorlage zu diesem Tagesordnungspunkt mit geänderter Beschlussfassung an die Ausschussmitglieder verteilt wurde (vgl. Ergänzungsvorlage /1).

Der Beschluss soll als Vorbehaltsbeschluss gefasst werden, weil die Verhandlungen mit dem Kinderschutzbund sich komplex gestalten und noch Zeit benötigt wird, erläutert Frau Heitz. Es gelte die neuen Aufgabeninhalte der Prävention durch den Kinderschutzbund sorgfältig mit den Hilfen und Interventionsleistungen des Caritasverbandes (Hilfen und Intervention bei sexualisierter Gewalt) wie auch den Angeboten weiterer Träger der bestehenden Jugendhilfeabzuzustimmen. Die Jugendämter Kreis Coesfeld und Dülmen würden morgen bzw. übermorgen ihren Ausschüssen gleichlautende Vorbehaltsbeschlüsse vorlegen.

Frau Dicke erkundigt sich nach dem zeitlichen Rahmen. Frau Heitz antwortet, dass die Verhandlungen schnell vorangetrieben werden sollen. Ziel sei ein Abschluss vor der Sommerpause.

Herr Öhmann fragt, ob die Durchführung auch durch andere Vereine möglich wäre. Frau Heitz antwortet, dass dies nicht möglich sei, weil 2021 diese beiden Träger, Caritasverband für den Kreis Coesfeld e.V. und der Kinderschutzbund Kreisverband Coesfeld e.V., eine Interessensbekundung für diese Aufgabe beim Land NRW eingereicht hätten.

Herr Kestermann erkundigt sich nach dem Personaleinsatz und den Kosten für die Stadt Coesfeld. Frau Heitz erläutert, dass das Land NRW 80 % der Personalkosten fördere und je Träger bzw. Fachstelle 1,5 Personalstellen vorschreibe. Mit Abschluss der Verhandlungen werde die Verwaltung die Kostenanteile des Jugendamtes Coesfeld offenlegen.

### **Beschluss:**

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Coesfeld begrüßt **vorläufig vorbehaltlich der endgültigen Entscheidung des Jugendhilfeausschusses** die landesmittelgeförderte Ergänzung der Caritas-Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern, Jugendliche und jungen Erwachsenen durch den Baustein Prävention, dargestellt durch den Kinderschutzbund Kreis Coesfeld

e.V.. Die Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene als Baustein der Fachstelle ist Teil der örtlichen Jugendhilfeplanung und wird in die örtliche Jugendhilfestruktur einbezogen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Verhandlungen mit dem Träger im Sinne des Beschlusses in Kooperation mit den öffentlichen Jugendhilfeträgern Stadt Dülmen und Kreis Coesfeld fortzuführen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	13	0	0

Herr Kämmerling nimmt an der Abstimmung wegen Befangenheit nicht teil.

TOP 5 Vergabekriterien für die zusätzliche Schulsozialarbeiterstelle Vorlage: 052/2022
---

Herr Kämmerling übernimmt wieder den Vorsitz der Ausschusssitzung.

Frau Dicke begrüßt die neue Stelle und fragt, welche Träger sich beworben hätten. Frau Heitz antwortet, dass sich insgesamt 9 Träger beworben hätten.

Ergänzung zum Protokoll:

Folgende Träger haben eine Interessenbekundung abgegeben (alphabetische Reihenfolge):

1. Alexianer Martinistift GmbH
2. Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Münsterland – Recklinghausen
3. BHD Sozialstation Coesfeld GmbH
4. Caritasverband für den Kreis Coesfeld e.V.
5. Diakonie WesT e.V.
6. Ev. Jugendhilfe Münsterland gGmbH
7. Ev. Kinderheim Jugendhilfe Herne & Wanne Eickel gGmbH
8. Havixbecker Modell e.V.
9. Kiwo Jugendhilfe gGmbH

Frau Fascher fragt nach, zu welchem Zeitpunkt die Stelle besetzt werden soll. Frau Heitz antwortet, dass in Abstimmung mit dem dann gewählten Träger eine Besetzung zum neuen Schuljahr angestrebt werde.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Vergabeentscheidung für einen freien Träger zur Stellung einer weiteren Vollzeitstelle „Schulsozialarbeit an zwei Grundschulen“ folgende Entscheidungskriterien zugrunde zu legen:

- Träger-Konzept, welcher die Anforderungen von Land und Stadt aus Anlage 1 berücksichtigt (30%)
- nachgewiesene pädagogische Arbeit und Kooperationserfahrung
  - a. mit Schulen (20%)
  - b. in der Kinder- und Jugendarbeit (15%)
- Vernetzung mit Vereinen, Verbänden, Institutionen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten (15%)
- Standort und Wirkungskreis in der Region Coesfeld, alternativ nachgewiesene Erfahrung im Sozialraum Coesfeld (10%)
- Trägervielfalt, d.h. Abgleich mit bestehenden Verpflichtungen von Trägern, Bevorzugung von bisher wenig berücksichtigten Trägern (10%).

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	14	0	0

TOP 6    Anfragen
-------------------

Es werden keine Anfragen gestellt.

Ludger Kämmerling  
Vorsitzender

Heike Feldmann  
Schriftführerin